

1911

Es scheint da Mond so schen

Fensterlied aus Mödling, 1904

Griffschrift 3-Reiher



	B											
1.	Es	scheint	da	Mond	so	schon,	soll	i's	zum	Dean	-derl	gehn?
2.	Wiar	i's	zum	Fen	-ster	kumm,	draht	si	mei	Schatz	glei	um,
3.	Wo	wia	i's	um	-ma	-gehn,	das	kannst	du	leicht	ver	-stehn,
4.	Auf	-stehn,	dös	tua	i	nit,	mir	tuat	da	Kopf	so	weh,
5.	Wenn	dir	da	Kopf	weh	tuat,	so	is	mar	a	nit	guat.
6.	Wann	i	an	Bua	-ben	hätt	he	-rin	in	mei	-nem	Bett,
7.	Wer	hat	das	Liad	er	-dacht?	Deutsch	-mei	-ster	auf	der	Wacht.



	C	c	c	B									
1.	Soll	i's	zum	Dean	-derl	gehn,	weils	is	so	schon	bei	da	Nacht?
2.	draht	si	mei	Schatz	glei	um,	fragt,	wo	geht	um?	Bei	da	Nacht?
3.	dass	i	zu	dir	will	gehn,	du	sollst	auf	-stehn	bei	da	Nacht.
4.	mir	tuat	da	Kopf	so	weh,	kann	nöt	auf	-stehn	bei	da	Nacht.
5.	Wirst	an	Buam	drin	-nat	ham,	willst	mas	nöt	sagn	bei	da	Nacht.
6.	so	müasst	ar	au	-ßi	-gehn,	du	kannst	he	-rein	bei	da	Nacht.
7.	Deutsch	-mei	-ster	auf	der	Wacht,	der	hats	er	-dacht	bei	da	Nacht.



	C	c	c	B	z	z						
1.	Soll	i's	zum	Dean	-derl	gehn,	weils	is	so	schon!		
2.	Draht	si	mei	Schatz	glei	um	fragt,	wo	geht	um?		
3.	Dass	i	zu	dir	will	gehn,	du	sollst	auf	-stehn.		
4.	Mir	tuat	da	Kopf	so	weh,	kann	nöt	auf	-stehn.		
5.	Wirst	an	Buam	drin	-nat	ham,	willst	mas	nöt	sagn.		
6.	So	müasst	ar	au	-ßi	-gehn,	du	kannst	eh	-rein.		
7.	Deutsch	-mei	-ster	auf	der	Wacht,	der	hats	er	-dacht.		